

Rassegeflügel im Oberbrügger Bürgerhaus

16.10.16 16:00



© Salzmann

Halver - „Die hier ausgestellten Rassen sind ja nur ein sehr kleiner Teil von der Vielfaltigkeit in der Rassegeflügelzucht und sollte auch den Besuchern zeigen, was für schöne Hühner, Tauben und Wassergeflügel wir züchten.“

Als besondere Schau, da von mehreren Vereinen des Kreisverbandes geplant und durchgeführt, stellte Ottfried Ferber, Ausstellungsleiter und 1. Vorsitzender des Kreisverbandes Mark der Rassegeflügelzüchter, am Samstag in seiner Eröffnungsansprache die Kreisverbandsschau im Bürgerhaus Oberbrügge vor.



Insgesamt sei die Schau mit 220 Tieren etwas kleiner geraten als erhofft, stellte er fest. „Es wird immer schwieriger, die Personaldecke in den Vereinen wird immer dünner.“ Dessen ungeachtet, richtete der Kreisverband eine sehenswerte Ausstellung aus, die Einblick in die Vielfalt der Rassegeflügelzucht gab und für das Hobby eine Lanze brach.

Verbunden war die Kreisverbandsschau mit der Kreisverbandsjugendschau und der Gedächtnisschau Detlef Harbott. Dem kürzlich verstorbenen Züchter, der 40 Jahre als Kassierer im Kreisverband tätig war, bereite der Verband bei der zweitägigen Schau ein liebevolles Gedenken. Den Gedächtnispreis Harbott erhielt Ottfried Ferber. Züchter aus Mitgliedsvereinen in Lenhausen (Finnentrop), Lüdenscheid-Brügge, Iserlohn und Umgebung, Altena, Carthausen, Holzen-Sommerberg (Dortmund), Neuenrade, des Rassegeflügelzuchtvereins Viktoria Lüdenscheid und des Rassetaubenzuchtvereins Sauerland stellten sich dem fairen, sportlichen Wettbewerb.

Zahlreichen Züchtern konnte Ottfried Ferber bei der Ausstellung zu bemerkenswerten Züchterfolgen gratulieren. Voran Walter Rohrmann, der sich über die Bundesmedaille für seine Wyandotten silber schwarzgesäumt freuen durfte, gingen Medaillen und Zuchtpreise an erfolgreiche Züchter. Die Kammermedaille erhielt Jürgen Born, der von den Preisrichtern 477 Punkte für seine Zwerg-New-Hampshire-Zucht bekam. Zuchtpreise erkannten die Juroren Ottfried Ferber in der Kategorie große Hühner, Horst Gräfe (Zwerge) und Manfred Genster (Tauben) zu. Landesverbandsehrenpreise nahmen Helmut Sauer, Horst Gräfe und Jürgen Born mit nach Hause.

Erfolge auch für Jungzüchter

Als Kreisjugendleiter zeichnete Gerd Westesen die erfolgreiche Züchter-Jugend aus.



Beglückwünschen konnte er Lara Genster, die den Jugendlandverbandsehrenpreis für die Zucht der Hühnerrasse Zwerg Australorps schwarz erhielt. Romina Becker, die sich auch den Zuchtpreis sicherte, und Leon Holtermann waren auf Jugendkreisverbandsebene erfolgreich. Als Preisrichter bewerteten Wilhelm Brinkwirth (Welper), Friedhelm Overdiek (Essen), Rainer Kuhnhenh (Sprockhövel) und Manfred Kohnert (Lünen) die Tiere. Mit den Worten „Die Erfolge kommen immer wieder und stellen sich immer wieder ein“, eröffnete Gustav Adolf Klever, Ehrenvorsitzender des Kreisverbandes, anschließend die Schau. Vorbildlich versorgten Frauen aus verschiedenen Vereinen Züchter und Besucher mit Getränken, Kuchen und Herzhaftem. Der Erlös aus der Tombola war für den Kreisverband bestimmt.

Autor

Monika Salzmann

E-Mail:internet@come-on.de